

Nagold, Galgenberg 21, Kirchheim/Teck,
Adolf-Hitler-Ring 82, 4. Febr. 1944

Nach Gottes Willen starb mein liebster Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Neffe und Onkel

Hermann Schmid

Feldwebel und Zugführer in einem Jäger-Regiment, Träger des E. R. 1 und 2, des Sturmabzeichens und anderer Kriegsauszeichnungen

am 27. Dez. 1943 bei den harten Kämpfen im Osten nach schwerer Verwundung im Alter von 27 Jahren für uns den Heldentod. Tapfer, wie er im Leben war, wollen auch wir unsern Schmerz tragen.

In tiefem Leid
Die Gattin: Liselotte Schmid, geb. Göb.
Die Mutter: Pauline Schmid, Witwe, geb. Beller. Die Geschwister: Helene Bizer, geb. Schmid, mit Gatten u. Kindern; Gertrud Klaffen, geb. Schmid, mit Gatten und Kindern; Hedwig Blochmann, geb. Schmid, mit Gatten und Kindern; Inge Schmid; Kläre Schmid; Siegfried Schmid, Oberfeldw., z. B. im Osten. Die Schwiegermutter: Pauline Göb, Witwe, geb. Beller.

Trauer Gottesdienst 13. Februar, 15 Uhr, in Kirchheim/Teck, Gemeindehaus.

Wildberg, 4. Februar 1944

Todesanzeige

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber, gutes Kind und Bräuerlein

Willy

im Alter von beinahe 3 Jahren nach kurzer, aber schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer
Die Eltern: Albert Friedrich mit Frau Christine, geb. Schönhardt, und Geschwister.

Beerdigung Sonntagnachm. 1/3 Uhr.

Alt-Müntra/Remsheid, 1. Februar 1944

Todesanzeige

Mein lieber guter Mann, unser treuer Vater, Großvater, Schwager und Onkel

Christian Dinger

ist heute im Alter von 68 Jahren unerwartet rasch von uns gegangen.

In tiefer Trauer
Adele Dinger, geb. Brundhler
Gertrud Daub, geb. Dinger
Studentrat Otto Daub, z. B. im Felde
Wolfgang und Volker als Entel.

Beerdigung Samstag 15 Uhr.

Nagold, 3. Februar 1944
Freundenstädter Str. 41

Todesanzeige

Unsere liebe treuherzige Mutter und Schwiegermutter

Friederike Braun Wwe.
geb. Maier

durfte nach kurzer Krankheit im Alter von 73 Jahren heimgehen.

In tiefem Leid
Die trauernden Kinder.

Beerdigung Sonntag, 6. Februar, nachmittags 3 Uhr.

Rötenbach, 5. Februar 1944

Todesanzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren guten, treuherzigen Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager

Jakob Friedrich Claus

im Alter von 61 Jahren nach langem schweren Leiden unerwartet rasch in die ewige Heimat abzurufen.

In tiefer Trauer
Die Gattin: Anna Maria Claus, geb. Kalmbach
mit allen Angehörigen.

Beerdigung Montagnachmittag 2 Uhr.

Anzeigenannahme-Schluss: 12 Uhr mittags.

Ensmühl, 1. Februar 1944

Dankfagung

Für alle herzlichste Teilnahme beim Helidentode um, unvergesslichen Sohnes und Bruders **Geist** danken wir herzlich, vor allem für die zahlreichen Blumenpenden, Besonderen Dank allen von Nah und Fern, die die Trauerfeier besuchten und so schön gestalteten.

Familie **Geist Kern**

Dittenbronn, 3. Februar 1944

Dankfagung

Für die herzlichste Teilnahme b. Heimgang unierer lb. Entschlafenen **Elisabeth Kaizer**. Rathgeber sagen wir allen herzlichsten Dank. Besonderen Dank der lb. Schwester Anna für ihre liebevolle Pflege sowie allen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten.

Die lt. Hinterbliebenen.

Beinberg, 3. Februar 1944

Dankfagung

Für die liebevolle Anteilnahme beim Helidentode meines lb. unergel. Mannes u. guten Vaters **Obergier, Hans Wenig** danken wir von Herzen; bei dem Kirchchor und allen Teilnehmern an der Trauerfeier sowie für die Blumenpenden.

Die Gattin: **Sophanna Wenig** mit Tochter **Hannele**.

Äbitzingen, 3. Februar 1944

Dankfagung

Bei dem Helidentode unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und Bruders **Walter Fricker** danken wir so viel Liebe und aufrichtige Teilnahme er ahren. Wir sagen hiermit unseren herzlichsten Dank.

In unjagbarem Leid:
Familie **Karl Fricker**.

Unterjettingen, 31. Jan. 1944

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme während der Krankheit u. beim Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Gatten, Bruders u. Schwagers **Georg Bräunle**, Gattinwit. z. Adler, für die Krankepflege sowie für das zahlreiche Trauergeleitete sagen wir herzlichsten Dank.

Marie Bräunle
geb. Veltendort.

Wir grüßen als Verlobte:

Lotte Staiger
Otto Ungericht

Uffz. in einer Panzerjäger-Abt.

Ebhausen Rotfelden
6. Februar 1944

Nagold
Gott hat uns unser erstes Kind geschenkt

Elisabeth
1. 2. 1944

Walter Warth
Pianist
z. Z. b. d. Wehrmacht
Natalie Warth
geb. Hanold

Sollen die Krähen nicht Dein Saatgut fressen, so vergalle es mit

Morkit

Trockene Anwendung - Keine Keimverschädigung

Bayern
I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft
Pflanzenschutz-Ableitung - LEVERKUSEN

Kath. Sonntagsgottesdienste
Calw: 7.30 Uhr und 9.30 Uhr
Nagold: 9 Uhr
Altensteig: 15.30 Uhr

Spare auch Du

durch hauchdünnes Auftragen bei

Guttalin

- Schuhcreme

Nur in Fachgeschäften!
GUTTALIN-FABRIK, KÖLN

Evang. Gottesdienste
Nagold

Sonntag, 6. Februar:
9.45 Uhr Hauptgottesdienst (Vereinshaus)
10.45 Uhr Kindergottesdienst (Vereinshaus)
11.15 Uhr Christenlehre für Töchter (Kinderschule)

Montag, 7. Februar:
20 Uhr Frauenabend (Vereinsh.)

Mittwoch, 9. Februar:
20 Uhr Bibelstunde (Vereinsh.)

Dieschhausen
Sonntag, 6. Februar:
3.30 Uhr Hauptgottesdienst
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 9. Februar:
20 Uhr Bibelstunde

Eine gute

Huguh

zum 4. Male 39 Wochen träftig, oder eine mit Milch verkauft

E. Gehring, b. Högle
Gehringen

Eine mit dem 6. Kalb 34 Wochen träftig, gute

Hug- und Fahrhub

verkauft

Wilhelm Claus, Altblach

Gebrauchte Blas- und Streichinstrumente, sowie Panken, Sargen und antike Instrumente kauft und repariert

E. A. Wunderlich, gegr. 1854
Siebenbrunn (Nögl.)

Ein nahezu neuer

Saxofon

Sfach, wird zu RM. 80.- verkauft.

Calw, Stuttgarter Str. 50
Angekauft nachm. zwischen 2 und 3 Uhr.

Stadt Calw

Zu dem am nächsten Mittwoch, den 9. Februar 1944 stattfindenden

Vieh- und Schweinemarkt

ergeht Einladung.

Die üblichen gesundheitspolizeilichen Bedingungen sind einzuhalten.

Die Schweinehändler haben bis zur Vornahme der tierärztlichen Untersuchung der Schweine bei ihren Köfen und Käfen zu bleiben, welche zuvor nicht geöffnet werden dürfen.

Austrittszeit 1/2 8 Uhr.

Calw, den 4. Februar 1944
Der Bürgermeister: **Göhner**.

Wesentliche Bekanntmachung
über die Berücksichtigung der Steuerbegünstigungen durch die Ost-Steuerhilfe beim Lohnsteuerabzug ab 1. Januar 1944

Wichtig für alle Arbeitgeber, die Arbeitnehmer in den östlichen Gebieten beschäftigen!

Arbeitnehmer deutscher Volkzugehörigkeit, die ihren ausschließlichen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre dauernde Arbeitsstätte in den steuerbegünstigten Ostgebieten haben, erhalten im Rahmen der Ost-Steuerhilfe beim Lohnsteuerabzug einen besonderen Freibetrag (Ost-Freibetrag, Dienstjahrs-Freibetrag oder besonderer steuerfreier Betrag in den früheren östlichen Grenzgebieten und im Regierungsbezirk Troppau).

Das Verfahren zur Berücksichtigung dieses Freibetrags beim Lohnsteuerabzug ist ab 1. Januar 1944 neu geregelt worden. Die neuen Anordnungen enthält der Erlaß des Reichsministers der Finanzen vom 15. Dezember 1943 E. 2198 - 195 III, veröffentlicht im Reichssteuerblatt 1943 Nr. 93 Seite 853 u. f. Diese Einzelnummer des Reichssteuerblatts kann beim Reichssteueramt Berlin NW 40, Scharnhorststraße 4, bezogen werden.

Das Finanzamt erteilt den in Betracht kommenden Arbeitgebern auf Wunsch Auskunft.

Finanzamt Heilbronn.

NS.-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“
Kreisdienststelle Calw

Kammermusikabend mit dem

Kergl-Quartett

Wir hören Werke von Schumann, Smetana und Mozart

Calw

Mittwoch, 9. Febr., 19.30 Uhr, Festsaal der Spöhr. Handelsschule.
Karten zu RM 3.- im Vorverkauf bei der KdF-Kreisdienststelle Bischofsstraße 2, Zimmer 15 (Fernruf Calw 408) ab

Montag, 7. Februar, 10 Uhr. Keine Abendkasse.

Das deutsche Volksbildungswerk

Morgen Sonntag 10 Uhr Volkstheaterische Spiele

Sonderfilmveranstaltung

„Tokosite und Mamba“

mit Beiprogramm „Kamera auf Reisen“ und Wochenschau

Eintritt RM - 50. - Für Wehrmacht, RAD., HJ. u. BDM. RM - 30

Saal- und Kassenöffnung 1/2 10 Uhr

Reichsbahnring Calw

Sonntag, 5. Februar, 20 Uhr findet im Saalbau Weiß unsere diesjährige

Generalversammlung

statt. Die aktiven und passiven Mitglieder werden hiemit eingeladen.

Dunkle Treppen, finstere Gänge

Ein Bohrer hin,

wertvolles Rohmaterial vergebend
Bei einiger Aufmerksamkeit hätte dieser „Unfall“ vermieden werden können. Noch wichtiger sind Unfälle, die uns selbst dabei zustoßen könnten. Selbst eine kleine Verletzung kann eiteln, Schmerzen verursachen und zu ihrer Behandlung kostbare Zeit in Anspruch nehmen. Darum auch kleine Wunden schützen mit einem Stück

TraumaPlast

Raubbeteiligung

Erfahrener alt. lediger Kaufmann sucht sich an einem Betrieb zu beteiligen oder einen solchen zu kaufen. Angebote unter N. N. 28 an die Geschäftsstelle der „Schwarzwald-Wacht“.

Der Reichsminister für Rüstung und Kriegsproduktion, Chef des Transportwesens, Berlin NW 40, Alsenstraße 4, Tel. 11 65 81 sucht:

Maschinenbuchhalter(innen)
Lohnverrechner(innen)
Stenotypistinnen
Kontoristinnen
Präger(innen) für Adrema
Locherinnen
Tabellier(er)innen für Lochkartensysteme

Eine größere Partie

Rafanienholzstäbchen

mit ca. 30 Liter Inhalt gibt im Afford in Reparatur

Bettfabrik
Neuenbürg/Württ.

Wohnungstausch

Geboten in Neuenbürg (Württ.) 5 1/2 - Zimmerwohnung mit Bad in gutem Zustand mit Nebenräumen und Garten.

Gesucht gleichwertige, möglichst etwas größere Wohnung mit Garten oder Haus zu mieten oder zu kaufen.

Angebote unter D. N. 16 an die „Schwarzwald-Wacht“.

DT VOLKS-THEATER
Calw beim BADISCHEN HOF
Telef. 532

Sonntag, 14. und 17. Uhr

KARNEVAL DER LIEBE

Die heiteren, verwirrenden Abenteuer eines verliebten Tenors zwischen zwei Frauen, zwei Ehen u. zwei Städten.

Hauptrollen: Dora Komar, Johannes Heesters, Dorit Kreysler, Hans Moser

Farbkulturfilm: „Ostpreußens Wüste am Meer“
Wochenschau

Jugendliche unter 18 Jahren nicht zugelassen

Tonfilmtheater Nagold

Ab heute 7.30 Uhr
Sonntag 1.30, 4.30, 7.30 Uhr
Montag 7.30 Uhr

Der große Gigli-Film

„Tragödie einer Liebe“

Beiprogramm und Wochenschau

Jugendliche unter 18 Jahren nicht zugelassen

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft (w) Calw 1
Zug 1 und 2 Calw

Donnerstag, 10. Febr., Dienst im D.M.K.-Beim.

Donnerstag, 17. Febr., Nähen im Frauengastheim.

Die Bereitschaftsführerin

Freiw. Feuerwehr
Nagold

Montag, 7. Februar, 19.30 Uhr Übung für Löschzug 1/II. Rauchmaschinen mitbringen!

Der Wehrführer

WERDE KRAFTFAHRER

bei den Transporteinheiten Speer

Kostenlose Ausbildung
Vorbildliche Betreuung
Meldung bei allen Arbeitsämtern

Der Reichsminister für Rüstung u. Kriegsproduktion
Chef des Transportwesens

Lokal oder Wirtschaftszentrum

im Nagold- oder Enztal zu mieten gesucht.

Angebote unter U. N. 26 an die Geschäftsstelle der „Schwarzwald-Wacht“.

Garage

im Nagold- oder Enztal zu mieten gesucht.

Angebote unter E. N. 26 an die Geschäftsstelle der „Schwarzwald-Wacht“.

Den Schmutzlöser besonders für Schmutzwäsche nehmen!

Wäsche ist kostbares Gut. Darum hebt die Hausfrau heute Burnus, den Schmutzlöser, besonders für Schmutzwäsche auf. Burnus löst den Schmutz schon beim Einweichen aus dem Gewebe so gründlich heraus, daß er ins Einweichwasser übergeht. Die schwarze Brühe beweist es. Man braucht dann nicht mehr scharf zu reiben oder lange zu kochen. Die Wäsche wird geschont - Arbeitskraft, Feuerung und Waschmittel werden gespart.

der Schmutzlöser